

Hemau

Neukirchensteig (2008)

mhd. *stic* >Steig, Pfad <



Ausschnitt, vgl. Straßenverzeichnis
Hemau, F 6



Stadtplan Hemau 1853/55, Ausschnitt
„Neukirchen Steig“

Abzweigend von der → Dietfurter Straße führt der heutige „Steig“ entgegen seiner Benennung unerwartet hin zum Festplatz der Stadt. Ein „Neukirchen Steig“ ist bereits auf den älteren Karten und Plänen der Stadt Hemau eingetragen, von wo er augenscheinlich übernommen wurde. Einst wie jetzt liegt er zwischen der → Dietfurter Straße und dem → Bodenhofer Weg; hingegen diente der einst wohl schmale Fußpfad („Steig“) einem Teil der damaligen Stadtbevölkerung in erster Linie als willkommene Wegabkürzung hin zu der Ortschaft Neukirchen. „Nivwenchirche“ - die älteste bislang überlieferte Ortsnamenform - gehörte als Filiale ursprünglich zur Pfarrei Hemau, bevor der Ort im Jahre 1869 zur Pfarrei erhoben wurde. Zugleich war Neukirchen von 1821 bis 1972 auch eine selbständige weltliche Gemeinde.

Quellen- und Literaturangabe:

Beschlußbuch des Stadtrates Hemau -1950- lfd. Nr. 65: „*Gesuch um Sperrung des Neukirchener Steiges...*“

Th. Feuerer, 700 Jahre Hemau, 2006, S. 168;

J. N. Müller, Chronik der Stadt Hemau. Nach den verlässlichsten archivalischen Quellen bearbeitet und herausgegeben, Regensburg 1861, S. 339, s. v. Neukirchen (Register);

H. Schuster, Vom Leben auf dem Tangrintel, 2001, S. 60.